

Standard, 29.9.2006

Familiengeschichte

Claus Philipp war stolz. Schließlich, freute sich der STANDARD-Kulturchef, sei es nicht selbstverständlich als Rezensent eines Filmes (in der Donnerstagsausgabe des STANDARD) von dessen Protagonisten für einen Abend wie ein Teil der Familie behandelt zu werden: Nachdem Philipp Mittwochabend im Künstlerhauskino durch die (vom STANDARD mitveranstaltete) Premiere von „Exile Family

Movie“ des persischstämmigen Wiener Autors und Regisseurs **Arash** geführt hatte, feierte man nebenan, im Otto-Wagner-Pavillon. Und (so wie im Film) servierte Arashs Vater ebendort selbstgemachten Weichselreis. „Vom Film in den Mund, das hat man nicht alle Tage“, freute sich Philipp. Als DJ wirkte dann STANDARD-Filmkritiker **Dominik Kamalzadeh**: Es bleibt eben alles in der Familie.



Familienanschluss bei Weichselreis: Philipp und Arash im Künstlerhauskino.

Foto: Fischer